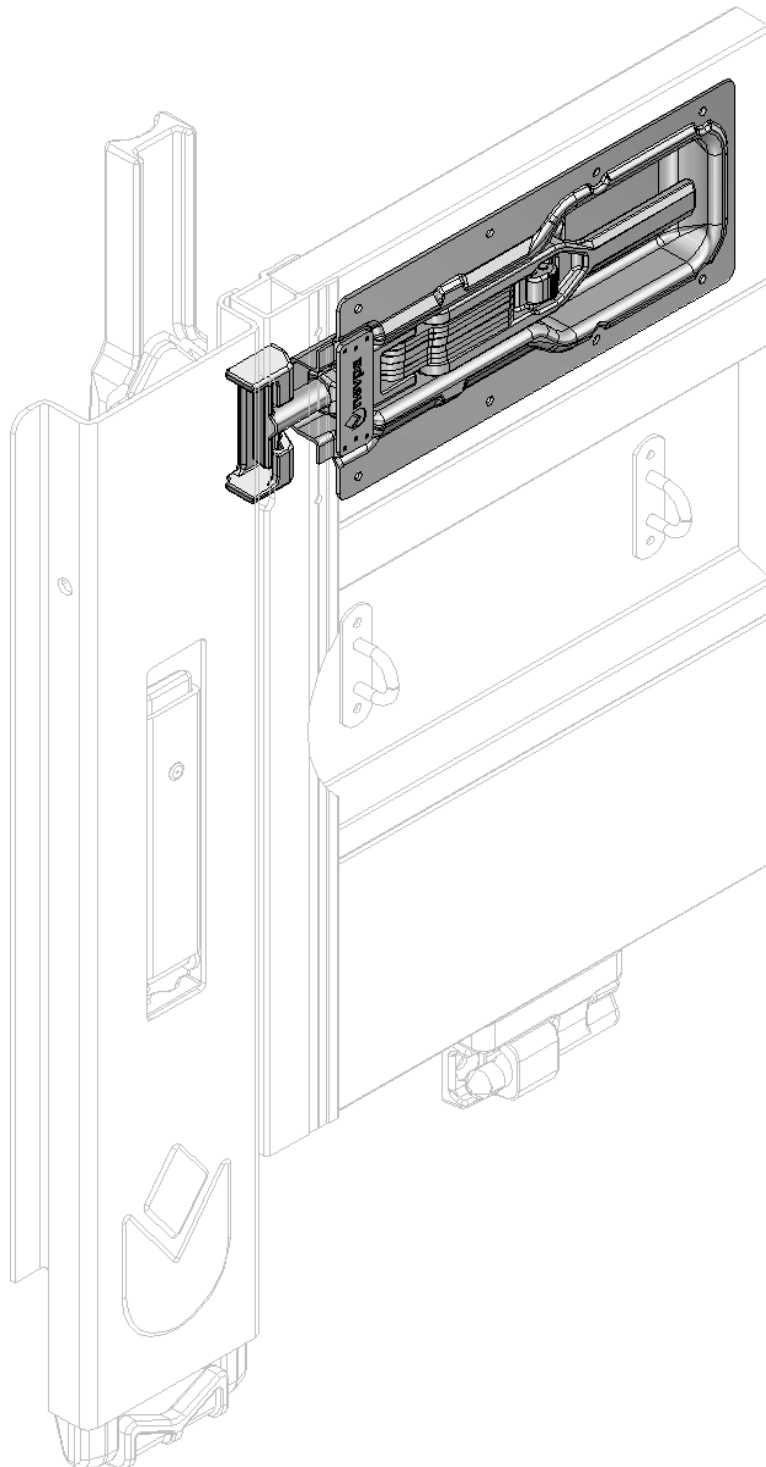


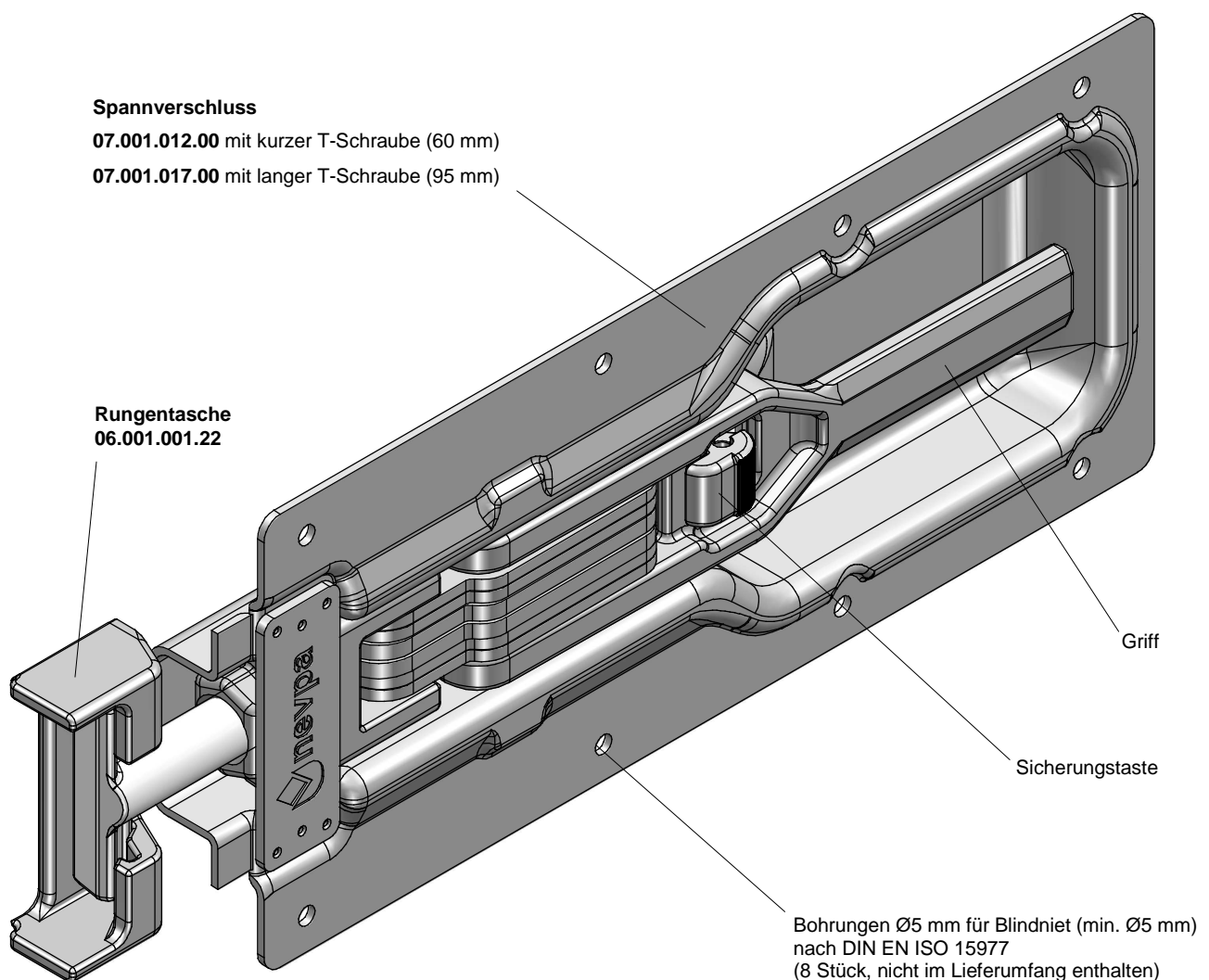


**Betriebsanleitung
für das
Bordwand-Spannverschluss-System T 07**



Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Systemübersicht.....	2
2. Allgemeines (bestimmungsgemäßer Gebrauch).....	3
3. Technische Beschreibung.....	3
4. Allgemeine Hinweise.....	3
5. Vorschriften zum Einbau und Betrieb.....	3
6. Bedienung und Einstellung.....	4 f.
6.1 Öffnen der Bordwand.....	4
6.2 Schließen der Bordwand.....	4
6.3 Einstellung der Vorspannung.....	5
7. Hinweise zum Betrieb.....	5
8. Wartung.....	5
9. Wichtige Hinweise.....	5

1. Systemübersicht (Siehe auch Werkszeichnungen und Stücklisten)



2. Allgemeines (bestimmungsgemäßer Gebrauch)

Das Bordwand-Spannverschluss-System T 07 ist eine mechanische Einrichtung zum Ver- und Entriegeln von klappbaren Aluminium-Bordwänden an Nutzfahrzeugaufbauten, die mit entsprechenden Mittel- und Eckkrungen aus Stahl ausgerüstet sind.

3. Technische Beschreibung

Das Bordwand-Spannverschluss-System wird benutzt, um klappbare Aluminium-Bordwände an Nutzfahrzeugaufbauten beidseitig mittels einer Kniehebelmechanik in horizontaler Richtung verspannend mit den jeweiligen Mittel- oder Eckkrungen zu ver- oder entriegeln. Die Betätigung erfolgt durch Handkraft über einen horizontal schwenkbaren Handhebel. In geschlossener (verriegelter) Stellung ist das System zweifach durch einen Totpunktüberzug und eine formschlüssig wirkende Sicherungstaste gesichert.

Aufgrund des Totpunktüberzuges ist dieses System zum Zweck der Verschleißminderung und zur Verringerung der Bedienkräfte mit einem federnden Ausgleich (ca. 4 mm) ausgestattet, der im Bedarfsfall (z.B. höhere Aufbausteifigkeit, Ausgleich von Toleranzen, Spaltmaßjustierung etc.) durch entsprechende Einstellung der T-Schraube (erhöhte Einschraubtiefe) unwirksam gemacht werden kann.

Ein über den Nutzungszeitraum auftretender Verschleiß kann mittels Nachstellung (Eindrehen) der T-Schraube ausgeglichen werden (Rechtsgewinde M14 x 1,5).

Zur Erhöhung der Bediener-sicherheit ist dieses System mit einer Ladungsdruckererkennung ausgestattet. Diese erschwert das vollständige Öffnen des Verschlusses unter auftretendem Ladungsdruck an der Bordwand. Nach Beseitigung des Ladungsdruckes kann der Bordwand-Spannverschluss dann wieder normal geöffnet werden.

4. Allgemeine Hinweise

Das Bordwand-Spannverschluss-System ist für 25 mm Aluminium-Bordwände mit einer Wandstärke von 1,8 mm ausgelegt.

Dieses System darf nur mit den in der Einbauanleitung T 07 benannten Original-Rungentaschen verwendet werden.

 **Bei Veränderung des Bordwand-Spannverschluss-Systems oder bei Abweichung von der Einbau- oder Betriebsanleitung erlischt jegliche Art von Haftungsansprüchen!**

5. Vorschriften zum Einbau und Betrieb

Folgende Vorschriften und Richtlinien sind zu beachten:

- BG-Vorschrift "Allgemeine Vorschriften" (BGV A1)
- BG-Vorschrift "Fahrzeuge" (BGV D29)
- BG-Grundsätze „Prüfung von Fahrzeugen durch Fahrpersonal“ (BGG 915)
- BG-Grundsätze „Prüfung von Fahrzeugen durch Sachkundige“ (BGG 916)
- BG-Regeln „Fahrzeug-Instandhaltung“ (BGR 157)
- Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
- VDI-Richtlinie 2700 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“
- Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers
- Einbau- und Betriebsanleitung für das Bordwand-Spannverschluss-System T 07
- Wird ein Zollverschluss gewünscht, so muss das Fahrzeug nach zolltechnischem Leitfaden hergerichtet werden.

6. Bedienung und Einstellung

6.1 Öffnen der Bordwand

An einer Seite beginnend (linke Seite dargestellt) wird die Bordwand in vier Schritten entriegelt (siehe Bild 1 und Bild 2).

- 1 Handhebel am Griff fassen und Sicherungstaste (siehe Systemübersicht, Seite 2) mit dem Daumen zum Griff ziehen.
- 2 Handhebel soweit ausschwenken, dass die T-Schraube an der Rungentasche vorbeifahren kann.

⚠ ACHTUNG! Die Bordwand-Spannverschluss-Systeme T 07 sind mit einer Ladungsdruckerkennung ausgestattet. D.h. bei bestehendem Ladungsdruck zur Bordwand wird das Öffnen der Bordwand-Spannverschlüsse spürbar erschwert. In diesem Fall muss erst der Ladungsdruck beseitigt werden! Bordwand-Spannverschluss nicht öffnen!

- 3 Bordwand etwas zur Fahrzeugaußenseite ziehen.
- 4 Bordwand-Spannverschluss wieder schließen!

Schritte 1 bis 4 auf der anderen (rechten) Seite der Bordwand wiederholen. Bordwand danach, um Beschädigungen zu vermeiden, kontrolliert herunter schwenken.

Bild 1: Öffnen der Bordwand (linke Seite dargestellt)

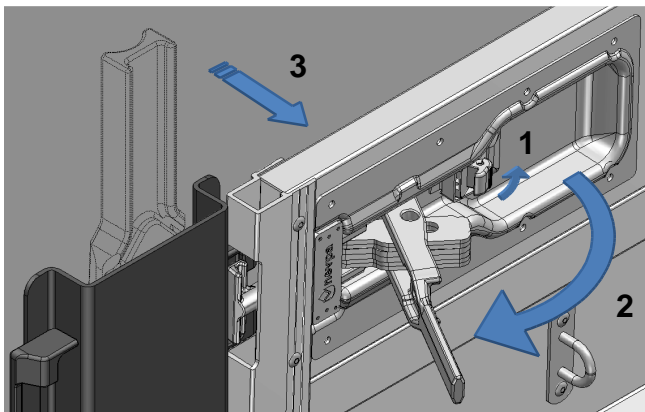
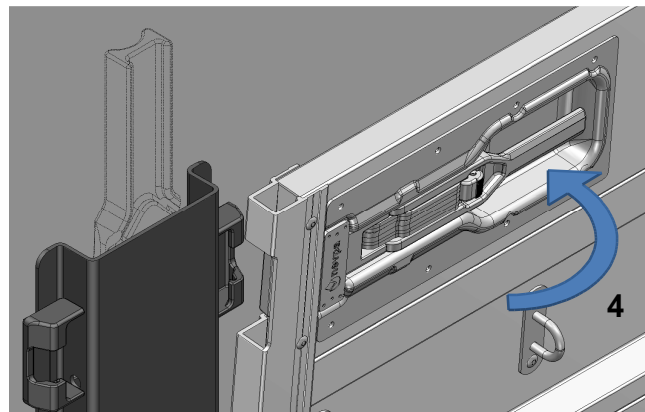


Bild 2: Bordwand-Spannverschluss wieder schließen!



6.2 Schließen der Bordwand

Hierzu muss zunächst die Bordwand soweit nach oben geschwenkt werden (siehe Bild 3), dass die Bordwand-Spannverschlüsse betätigt werden können. An einer Seite beginnend (linke Seite dargestellt) wird nun die Bordwand in vier Schritten verriegelt (siehe Bild 4 und Bild 5).

- 1 Handhebel am Griff fassen und Sicherungstaste (siehe Systemübersicht, Seite 2) mit dem Daumen zum Griff ziehen.
- 2 Handhebel soweit ausschwenken, dass die T-Schraube in die Öffnung der Rungentasche eintauchen kann.
- 3 Bordwand an den Rungenanschlag drücken.
- 4 Bordwand-Spannverschluss schließen.

⚠ ACHTUNG! Die Sicherungstaste (siehe Systemübersicht, Seite 2) muss vollständig einrasten!

Schritte 1 bis 4 auf der anderen (rechten) Seite der Bordwand wiederholen.

Bild 3: hochschwenken

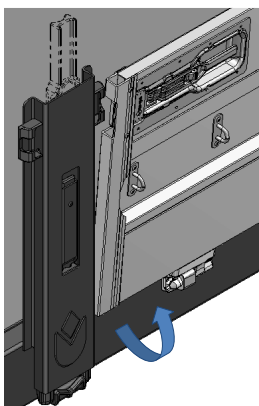


Bild 4: Bordwand-Spannverschluss öffnen

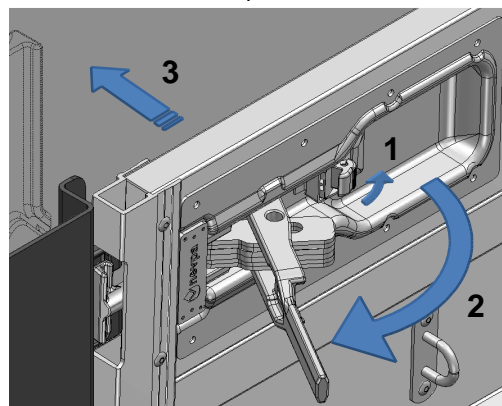
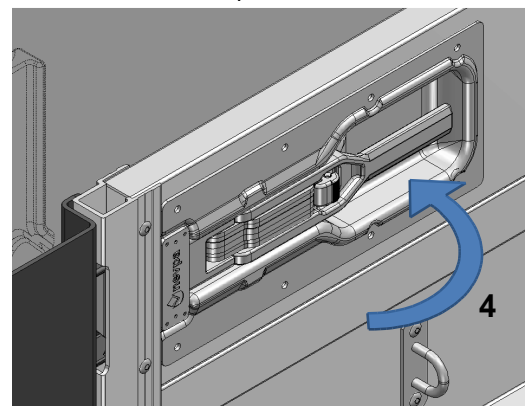


Bild 5: Bordwand-Spannverschluss schließen



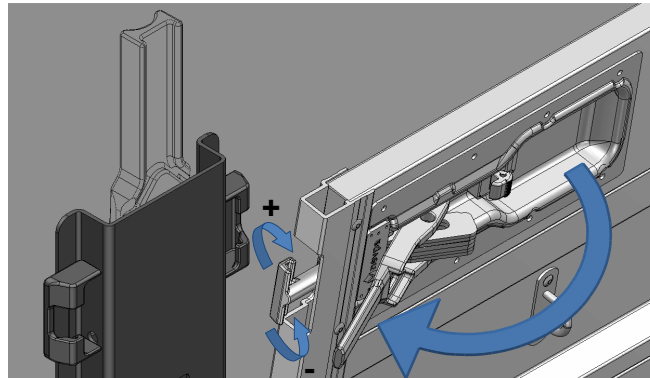
6.3 Einstellung der Vorspannung

Falls erforderlich, kann eine Feinjustierung der Vorspannung oder der Spaltmaße mittels Ein- bzw. Nachstellung der T-Schraube erfolgen. Wie in Bild 6 dargestellt, muss der Handhebel des Bordwand-Spannverschlusses hierzu bis zum Anschlag geöffnet werden. Die Feinjustierung wird dann über das Rechtsgewinde M14 x 1,5 der T-Schraube durchgeführt.

Das Drehen der T-Schraube im Uhrzeigersinn erhöht die Vorspannung (Nachstellung bei Verschleiß), das Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Vorspannung (Blickrichtung zum Bordwand-Spannverschluss). Die Einstellung muss immer über eine volle Umdrehung erfolgen, so dass die Sicherungsnut der T-Schraube zur Fahrzeugaußenseite zeigt!

 **Die T-Schrauben müssen in den Rungentaschen vollständig im Eingriff sein! Die Handhebel der Bordwand-Spannverschlüsse sollen sich dabei von Hand öffnen und schließen lassen!**

Bild 6: Ein- bzw. Nachstellung der T-Schraube



7. Hinweise zum Betrieb

Die Bedienung des Bordwand-Spannverschluss-Systems T 07 darf nur durch eingewiesenes Personal erfolgen! (Siehe BG-Vorschrift „Fahrzeuge“ BGV D29 §34)

Bei Arbeiten im fließenden Straßenverkehr ist eine geeignete Warnweste zu tragen!

Unmittelbar nach einem Be- oder Entladevorgang sind die Bordwände wieder zu schließen!

Der Betrieb des Bordwand-Spannverschluss-Systems T 07 mit defekten oder veränderten Bauteilen ist nicht zulässig!

Vor Antritt jeder Fahrt ist sicherzustellen, dass die Bordwand-Spannverschlüsse korrekt verschlossen sind!

8. Wartung

Das Bordwand-Spannverschluss-System T 07 muss periodisch in Abhängigkeit von Gebrauch und Zeit, jedoch mindestens einmal jährlich gewartet werden (Schmierung, Ein- bzw. Nachstellung der T-Schraube, evtl. Austausch von Verschleißteilen). Hierzu dürfen nur Nevpa-Originalteile verwendet werden. Siehe auch BG-Vorschrift „Fahrzeuge“ BGV D 29 §§ 56 und 57 sowie BG-Regeln „Fahrzeug-Instandhaltung“ BGR 157.

Für den normalen Wartungsumfang genügt es, die Lagerstellen des Handhebels und der Kniehebel mit einigen Tropfen handelsüblichen Schmieröls zu versehen und den korrekten Sitz der T-Schrauben in den Rungentaschen zu kontrollieren.

Sollte dieses Produkt trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur nur vom Aufbauhersteller oder von einem durch den Aufbauhersteller autorisierten Fachbetrieb und ausgebildetem Fachpersonal durchführen zu lassen!

 **Defekte oder verschlissene Bauteile müssen umgehend durch Nevpa-Originalteile ersetzt werden! In diesem Fall sind die in der Systemübersicht (siehe Seite 2) dargestellten Systemkomponenten komplett zu ersetzen!**

9. Wichtige Hinweise

Die einwandfreie Funktion des Bordwand-Spannverschluss-Systems T 07 ist bei Einhaltung der Einbau- und Betriebsanleitung gegeben.

Aus Gründen der Funktions-, Verkehrs- und Arbeitssicherheit ist nur eine Kombination der hier abgebildeten Nevpa-Originalteile zulässig!

Das Bordwand-Spannverschluss-System T 07 entspricht bei ordnungsgemäßem Einbau der BG-Vorschrift „Fahrzeuge“ (BGV D29).